

MITEINANDER REISEN - MEHR ERLEBEN MIT MASKE UND ABSTAND

WIE HAT DER REISERING HAMBURG DIE LETZTEN MONATE ÜBERSTANDEN?

Auch wir haben, wie viele andere Unternehmen, eine komplette „Vollbremsung von Hundert auf Null“ erlebt. Was bis zum 16. März 2020 einfach nicht vorstellbar war, ist plötzlich Realität geworden: Nichts ging mehr, die schnelle Ausbreitung des Corona-Virus hatte eine weltweite Reisewarnung inklusive Busreiseverbot nach sich gezogen. Die letzten beiden Reisegruppen aus Matri in Tirol und von den Azoren waren fast zeitgleich am 10. bzw. 12. März zurückgekehrt. Mit dem danach folgenden Lockdown mussten wir die größte Stornowelle bewältigen, die es in der fünfzigjährigen Firmengeschichte gegeben hat: Ob Busreise, Flug- oder Schiffsreise, Tagesfahrt oder Busanmietung: Alles wurde abgesagt!

In den Folgewochen wurden dann viele unserer Busse abgemeldet, Kurzarbeit eingeführt, Reisebüros für den Publikumsverkehr geschlossen und stattdessen telefoniert und gemailt. Nicht nur mit zahllosen versicherten Kunden, sondern auch mit unzähligen Hotelpartnern, Reiseleitern und Reedereien, die alle nicht wussten, wie und wann es weitergeht.

Aber auch diese extreme Notsituation hat gezeigt: Auf das Reising-Team ist Verlass. In der angespannten Lage sind wir noch näher zusammengedrückt. Unser gemeinsames Ziel: Wir wollen wieder rollen, und zwar so sicher wie möglich! Am 25. Mai wurde dann das Busreiseverbot zunächst für Deutschland aufgehoben, und bereits am 5. Juni startete unsere erste Busreise „unter Corona-Bedingungen“ nach Fischland-Darß mit Abstand, Mund-Nasenschutz und Hygienekonzept. Im Juli ging es neben vielen Zielen in Deutschland nach Wien, Bornholm oder ins polnische Bad Flinsberg. Das Fazit unserer Gäste und Fahrer: Vieles ist anders - aber das Reise-Erlebnis an sich, mit weit weniger überlaufenen Sehenswürdigkeiten, netten Mitreisenden und sehr aufmerksamen Hoteliers, die sich in dieser Zeit über jeden Gast freuen, überwiegt bei weitem die kleineren Unannehmlichkeiten wie Maskenpflicht und das allgegenwärtige Abstandsgebot.

Der Neustart war und ist nicht einfach, viele Abläufe sind noch ungewohnt und erfordern Kreativität, Flexibilität und eine akribische Detailplanung. Aber genau darin sind wir stark - und gleichzeitig fest entschlossen, gemeinsam mit Ihnen den Weg in eine neue Normalität des Reisens zu gehen. Denn unser langjähriges Motto gilt auch für die Zukunft „Miteinander reisen - mehr erleben“, nur eben mit Maske und Abstand!

